

## 9. Spieltag: KSC - 1.FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „xxlthl“ vom 17. Oktober 2016, 11:45

Zitat von miguel

Also ich finde den Vorschlag eines Users hier der räumlichen Trennung, bzw. das auf Distanz gehen im Block (Block verlassen etc) eine genial subtile Vorgehensweise, da auf der einen Seite eindeutig die Täter schlagartig ihren Schutz in der Masse verlieren und gleichzeitig die normalen Fans wenig bis keine Gefahr laufen eins auf die Fresse zu kriegen. Darüberhinaus ist es ein medienwirksames Zeichen weil es klarmacht, dass "der" Clubfan die Aktionen nicht gutheißt und sich von diesen "Fans" distanziert.

Stellt euch mal vor, diese schwarzen Idioten würden auf einmal alleine im Block stehen!!!

Ja, das habe ich gestern auch schon so gesagt, das ist echt genial! Leider werden so viele Leute den Block nicht so schnell verlassen können...aber wenigstens zeigt dies dann, dass der "normale" Clubfan sich von den Krawallbrüdern distanziert (und zwar im wahrsten Sinne des Wortes).